

INHALTSVERZEICHNIS

AMTLICHER TEIL	2
Allgemeine Tarife (Preisblatt) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser - Anlage C zur Wasserversorgungssatzung -	2
Jahresabschluss 2019	5
IMPRESSUM / BEZUGSMÖGLICHKEITEN	6

SPRECHZEITEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

AMTLICHER TEIL

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Strausberg-Erkner hat in ihrer Sitzung vom 24.06.2020 nachfolgende Allgemeine Tarife für die Versorgung mit Trinkwasser als Anlage C zur Wasserversorgungssatzung beschlossen:

Allgemeine Tarife (Preisblatt) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser - Anlage C zur Wasserversorgungssatzung -

I.

Alle nachfolgend aufgeführten Preise sind Nettopreise. Diesen ist die gesetzliche Umsatzsteuer mit dem jeweils geltenden Steuersatz hinzuzurechnen.

1. Hauptleistungen

Die Wassertarife bestehen aus einem Mengenpreis für die entnommene oder gelieferte Wassermenge sowie einem Grundpreis für die Bereitstellung der Wassermenge und die Vorhaltung der Anlagen und einem Bereitstellungsentgelt für Reserve- und Zusatzanschlüsse.

1.1. Mengenpreis

Mengenpreis 0,97 € / m³

1.2. Grundpreis

Zur teilweisen Deckung der aus der Vorhaltung der einheitlichen öffentlichen Trinkwasserversorgung entstehenden Kosten werden Grundpreise erhoben.

Der Grundpreis wird je Verbrauchsstelle, klassifiziert nach Zählergröße, erhoben. Üblicher Hauswasserzähler ist Qn 2,5 / Q₃: 4.

Zählergröße alt (EWG)	entspricht	Zählergröße neu (MID)	Netto € / Tag	Netto € / Jahr
bis Qn 2,5		bis Q ₃ : 4	0,26	94,90
Qn 6		Q ₃ : 10	0,41	149,65
Qn 10		Q ₃ : 16	0,56	204,40
Qn 15		Q ₃ : 25	1,02	372,30
Qn 40		Q ₃ : 63	1,28	467,20
Qn 60		Q ₃ : 100	1,53	558,45
Qn 150		Q ₃ : 250	2,30	839,50
Qn 400		Q ₃ : 630	3,58	1.306,70

1.3. Bereitstellungsentgelt

Ein Bereitstellungsentgelt ist je Verbrauchsstelle durch Abnehmer zu zahlen, die einen Reserve- oder Zusatzanschluss haben, der nur im Bedarfsfall genutzt wird.

Anschlussdurchmesser	Bereitstellungsmenge m ³ / h	Netto € / Tag	Netto € / Jahr
bis 100 mm	28,00	1,26	459,90
über 100 mm – 150 mm	64,00	1,85	675,25
über 150 mm – 200 mm	112,00	2,52	919,80
über 200 mm – 300 mm	252,00	3,51	1.317,65
über 300 mm	über 252,00	4,54	1.657,10

2. Nebenleistungen

2.1. Herstellen eines Trinkwasserhausanschlusses

Herstellung eines Hausanschlusses bis DN 50 1.310,00 €
(pauschale Kostenerstattung für den Öffentlichen Bereich)

Meterkosten im privaten Bereich 49,00 €/m
(je m Länge der Anschlussleitung auf dem Grundstück)

Erstattung bei Eigenleistung 29,00 €/m
(Gutschrift je m für Herstellung des Rohrgrabens 1,3 m tief)

Für die Herstellung eines Trinkwasserhausanschlusses mit einer Nennweite größer DN 50 werden die tatsächlichen Kosten berechnet.

2.2. Baukostenzuschuss

Der Baukostenzuschuss wird nach Punkt 6 der Ergänzenden Bedingungen des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) zur AVB Wasser V berechnet.

Baukostenzuschuss 32,21 € / m
(je m Frontlänge des Grundstückes, mindestens 15 m)

2.3. Erweiterung bestehender Hausanschlüsse

Erweiterung bestehender Hausanschlüsse bis DN 50 386,00 €
(Verlegung vom Wasserzählerschacht ins Haus, Grundpreis)

Für die Erweiterung eines Trinkwasserhausanschlusses mit einer Nennweite größer DN 50 werden die tatsächlichen Kosten berechnet.

2.4. Bauwasseranschluss

Bauwasseranschluss 225,00 €
(Zusatzkosten zum Neuanschluss unabhängig von Kosten einer etwaigen Standrohrleihe)

2.5. Mahnverfahren, Kündigung, Verzugszinsen

Mahnung 5,00 € / Mahnung

Androhung der Sperrung des Trinkwasser-Hausanschlusses oder der Androhung der Einstellung der Versorgung
gem. § 33 Abs. 2 AVBWasserV 20,00 €/Androhung
jeweils zzgl. Zustellungskosten

Androhung der Kündigung
gem. § 33 Abs. 4 S. 2 20,00 €/Androhung

Kündigungsschreiben
gem. § 33 Abs. 4 S. 1 und 2 AVBWasserV 20,00 €/Schreiben
jeweils zzgl. Zustellungskosten

Entgeltrückstandsfreiheitsbescheinigung 20,00 €

Zzgl. Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz für Verbraucher bzw. 9% über dem Basiszinssatz jeweils auf alle offenen Entgeltrückstände ggü. dem WSE, einschließlich der Nebenforderungen und Auslagen des WSE nach diesem Preisblatt.

Kosten für Rücklastschriften und Anschriftenermittlungen nach Aufwand

Kosten der Zustellung im Ausland ... nach Aufwand

Ämtliche und sonstige Übersetzungennach Aufwand

2.6. Zusätzliche Rechnungslegung auf Kundenwunsch

Für zusätzliche, von den Terminen der Jahresabrechnungen abweichende Rechnungslegungen auf Kundenwunsch bzw. aufgrund verspäteter Zählerstandsmitteilung berechnet der WSE 10,00 € pro Rechnung.

Die Kostenregelung gilt auch für die Erteilung von Zweitschriften, Neuausfertigung und Neuversand wegen nicht mitgeteilter Adress- oder Kundenänderung, nach Todesfällen, zzgl. des Aufwandes für die Ermittlung von Adressen, Rechtsnachfolgern sowie sonstigen behördlichen und gerichtlichen Auskünften nach den gegenüber dem WSE erhobenen fremden Kosten.

2.7. Sperrung eines Hausanschlusses

Sperrung des Trinkwasserhausanschlusses 89,00 €
(Die Kosten entstehen mit dem Beginn der Arbeiten.)

2.8. Zeitweilige Stilllegung eines Hausanschlusses

Zeitweilige Stilllegung eines Hausanschlusses 89,00 €
(Die Kosten entstehen mit dem Beginn der Arbeiten.)

2.9. Rückbau eines Hausanschlusses

Rückbau eines Trinkwasserhausanschlusses (DN 50) 158,50 €

Rückbau eines Trinkwasserhausanschlusses
(größer DN 50) nach Aufwand

2.10. Fahrtkosten

Fahrtkosten 0,50 €/km

Kosten von Leerfahrten, bei verweigertem oder unmöglichem Zutritt 89,00 €/Anfahrt

2.11. Besondere Kosten des Störungs- und Notdienstes

Einsatz einer Söfelpumpe ..75,00 €

Einsatz eines Notstromaggregats 75,00 €

Einsatz von sonstiger Spezialtechnik
und Verbrauchsmaterial nach Aufwand
(zzgl. Pauschale Kleinmaterial
i.H.v. 10,00 €)

Öffnung von Grundstücken und
Türen sowie Behältnissen ...nach Aufwand

Fremde Einsatzkosten und Missbrauchsgebühren nach Aufwand

2.12. Wasserzähler

Wechsel eines durch Frost oder andere (insbesondere auch mechanische) Einwirkungen geschädigten oder sonst satzungswidrigen Wasserzählers, Ersatz eines entwendeten, verlorenen oder elektronisch blockierten Wasserzählers

	mechanisch	elektronisch (funkauslesbar)
bis Qn 2,5 bzw. Q ₃ : 4 €	70,00 €	132,80
Qn 6 bzw. Q ₃ : 10 €	75,00 €	215,93
Qn 10 bzw. Q ₃ : 16 €	100,00 €	275,58

Umverlegung einer Wasserzähleranlage
im Auftrag des Kunden nach Aufwand

Wechsel des Zusatzzählers in der Kundenanlage
bis Qn 2,5 bzw. Q₃: 4
(mit gleichzeitigem Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 31,27 €

Wechsel des Zusatzzählers in der Kundenanlage
bis Qn 2,5 bzw. Q₃: 4
(ohne gleichzeitigen Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 49,17 €

Wechsel eines funkauslesbaren Zusatzzählers
in der Kundenanlage
Qn 1,5 bzw. Q₃: 2,5
(mit gleichzeitigem Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 58,07 €

Wechsel eines funkauslesbaren Zusatzzählers
in der Kundenanlage
Qn 1,5 bzw. Q₃: 2,5
(ohne gleichzeitigen Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 75,97 €

Wechsel eines funkauslesbaren Zusatzzählers
in der Kundenanlage
bis Qn 2,5 bzw. Q₃: 4
(mit gleichzeitigem Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 94,07 €

Wechsel eines funkauslesbaren Zusatzzählers
in der Kundenanlage
Qn 2,5 bzw. Q₃: 4
(ohne gleichzeitigen Wechsel des Hauptzählers,
einschließlich Verplombung) 111,97 €

Wechsel des Zusatzzählers in der Kundenanlage
größer Qn 2,5 bzw. Q₃: 4 nach Aufwand

Abnahme / Verplombung des Zusatzzählers
beim erstmaligen Einbau
(Überprüfung Kundenanlage + Einhaltung
Einbaurichtlinie) 19,40 €

Ablesung / Überprüfung eines Wasserzählers 19,40 €

2.13. Wechsel eines Wasserzählers zum Zwecke der Zählerprüfung im Auftrag des Kunden

Sollen Messeinrichtungen auf Wunsch des Kunden nachgeprüft werden, sind von ihm die Kosten der Zählerprüfung (Befundbericht der Prüfstelle, Sachverständigenauslagen) einschließlich der Kosten für den Ein- und Ausbau, für die Zwischenlagerung bzw. Verwahrung sowie den Transport (einschließlich etwaiger Versicherung) der Messeinrichtungen zu tragen, wenn die Zählerprüfung ergibt, dass der Zähler dem Eichgesetz entspricht.

Die Ausführung der Prüfung kann von der Zahlung eines entsprechenden Vorschusses in voraussichtlicher Höhe der Kosten abhängig gemacht werden, wenn bei Auftragserteilung keine hinreichenden Anhaltspunkte für eine Messgenauigkeit bestehen.

Die vorstehende Regelung gilt auch, wenn ein Wasserzähler auf Verlangen eines Kunden aus sonstigen Gründen außerhalb des eichbedingten Wechselrhythmus, zu gerichtlichen Nachweis- oder aus seuchen- und sonstigen hygienerechtlichen Gründen vorzeitig ausgewechselt werden muss, es sei denn, der WSE hat den Wechsel zu vertreten.

2.14. Vermietung Standrohr

Kautions (bei Ausleihe bis max. 1 Jahr) 500,00 €
je angefangenes Jahr
der Ausleihe und je Standort

Überschreitet der Mieter ohne vorherige Zustimmung des WSE die vereinbarte Zeit der Ausleihe, den vereinbarten Standort für den Einsatz des Standrohres oder die maximale Dauer der Ausleihe von 1 Jahr oder wird das Standrohr dem WSE aus sonstigen Gründen nicht, nicht vollständig oder nicht fristgerecht zurückgebracht, verfällt der geleistete Kautionsbetrag und ist unverzüglich ein neuer Kautionsbetrag im vorgenannten Umfang vom Mieter zu stellen. Kommt der Mieter dieser Pflicht zur Stellung eines neuen Kautionsbetrages nicht oder nicht vollständig nach, verpflichtet er sich, ersatzweise eine Vertragsstrafe für den nicht geleisteten neuen Kautionsbetrag in gleicher Höhe an den WSE zu zahlen. Dem Mieter bleibt nachgelassen, einen geringeren Schaden für die Höhe der Vertragsstrafe nachzuweisen.

Im Einzelfall kann eine längere Ausleihe als 1 Jahr und ein Einsatz des Standrohres an einer Mehrzahl von Standorten vereinbart werden.

Aufwandsersatz je angefangenem Tag der Miete 1,53 €

Die Berechnung der entnommenen Wassermenge erfolgt anhand der Verbrauchsmessung. Die kleinste zur Rechnungslegung berechnete Menge beträgt 2 m³. Es gelten die Mengenpreise nach Punkt 1.1. Liegt keine Verbrauchsmessung vor oder kann aus sonstigen Gründen kein Messergebnis ermittelt werden, ist der Verbrauch zu schätzen; für die Schätzung gelten die Durchschnittsverbräuche im Verbandsgebiet des Entleihjahres für Verbraucher und für gewerbliche Kunden entsprechend, es sei denn, aufgrund der Umstände des Einzelfalls ist eine nicht nur unwesentlich höhere Wasserentnahme anzunehmen. Dem Mieter bleibt nachgelassen, einen geringeren Verbrauch nachzuweisen.

Bei Trinkwasserentnahmen sind für die Desinfektion und Aufstellung 89,90 € für das erste Standrohr und 32,00 € für jedes weitere Standrohr zu entrichten.

2.15. Seuchen- und hygienerechtliche Leistungen

Besondere Leistungen zur Desinfektion nach Aufwand
zzgl. Fahrt-, Material- und
Drittkosten (insbes.
Laborkosten)

Seuchenrechtliche Bescheinigungen nach Aufwand
zzgl. Fahrt-, Material- und
Drittkosten (insbes.
Laborkosten)

3. Stundensätze

Stundensatz für Facharbeiter	42,00 €
Stundensatz für Meister	54,00 €
Stundensatz für Ingenieure	60,00 €
Stundensatz für Sachverständige	nach Aufwand
Stundensatz für alle sonstigen Mitarbeiter und Beauftragten, sofern im Einzelfall keine höheren Aufwendungen entstehen, je angefangene halbe Stunde	25,00 €

II.

Diese Allgemeinen Tarife für die Versorgung mit Trinkwasser als Anlage C zur Wasserversorgungssatzung treten am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Strausberg, den 24.06.2020

(Dienstsiegel)

André Bähler
Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 24.06.2020 beschlossenen Allgemeinen Tarife (Preisblatt) des Wasserverbandes Strausberg-Erkner (WSE) für die Versorgung mit Trinkwasser - Anlage C zur Wasserversorgungssatzung - wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Wasserverband Strausberg-Erkner, Der Verbandsvorsteher, Am Wasserwerk 1 in 15344 Strausberg, unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Strausberg, 24.06.2020

(Dienstsiegel)

André Bähler
Verbandsvorsteher

Jahresabschluss 2019

Der nachfolgende Jahresabschluss des Wasserverbandes Strausberg-Erkner, für den Zeitraum vom 01.01.2019 – 31.12.2019, wird hiermit bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 33, Abs. 3, EigV. Jeder kann Einsicht in den Jahresabschluss 2019 nehmen.

Der Jahresabschluss 2019 des Wasserverbandes Strausberg-Erkner, der Beschluss der Verbandsversammlung zum Jahresabschluss und zur Verwendung des Jahresgewinns, die Entlastung des Vorstandsvorstehers sowie der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegen im Wasserverband Strausberg-Erkner in 15344 Strausberg, Am Wasserwerk 1, Zimmer 108, in der Zeit vom **7. bis 18. September 2020 zur Einsicht öffentlich** aus.

Bilanz zum 31. Dezember 2019 (gekürzte Fassung)							
Aktiva				Passiva			
		31.12.2019	31.12.2018			31.12.2019	31.12.2018
		EUR	EUR			EUR	EUR
A.	Anlagevermögen	322.468.426,31	323.501.567,40	A.	Eigenkapital	156.163.358,30	151.837.658,30
B.	Umlaufvermögen	20.837.245,57	16.144.411,80	B.	Ertragszuschüsse	170.491.238,96	171.179.541,93
				C.	Rückstellungen	6.738.110,00	7.082.246,99
				D.	Verbindlichkeiten	9.912.964,62	9.546.531,98
		343.305.671,88	339.645.979,20			343.305.671,88	339.645.979,20

Strausberg, 24.06.2020

gez. André Bähler
Verbandsvorsteher

IMPRESSUM / BEZUGSMÖGLICHKEITEN

Herausgeber: Wasserverband Strausberg-Erkner
Der Verbandsvorsteher
Am Wasserwerk 1, 15344 Strausberg
Telefon: 03341 343-0
Fax: 03341 343-104
E-Mail: info@w-s-e.de

Redaktion: Assistenz des Verbandsvorstehers

Bezugsmöglichkeiten

1. Das Amtsblatt für den Wasserverband Strausberg-Erkner liegt aus im Kundencenter (Poststelle) des WSE, Am Wasserwerk 1, 15344 Strausberg
2. Im Internet: www.w-s-e.de, Rubrik Amtsblätter
3. Bei Abholung: Kostenlose Abgabe eines aktuellen Exemplars
4. Zusendung eines aktuellen Exemplars gegen Erstattung der Kosten für Auslagen, jedes weitere Exemplar zum Gebührentarif gemäß Verwaltungskostensatzung des WSE